

Jahreschronik 1972/73 : 1. Oktober 1972 bis 30. September 1973

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **45 (1974)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

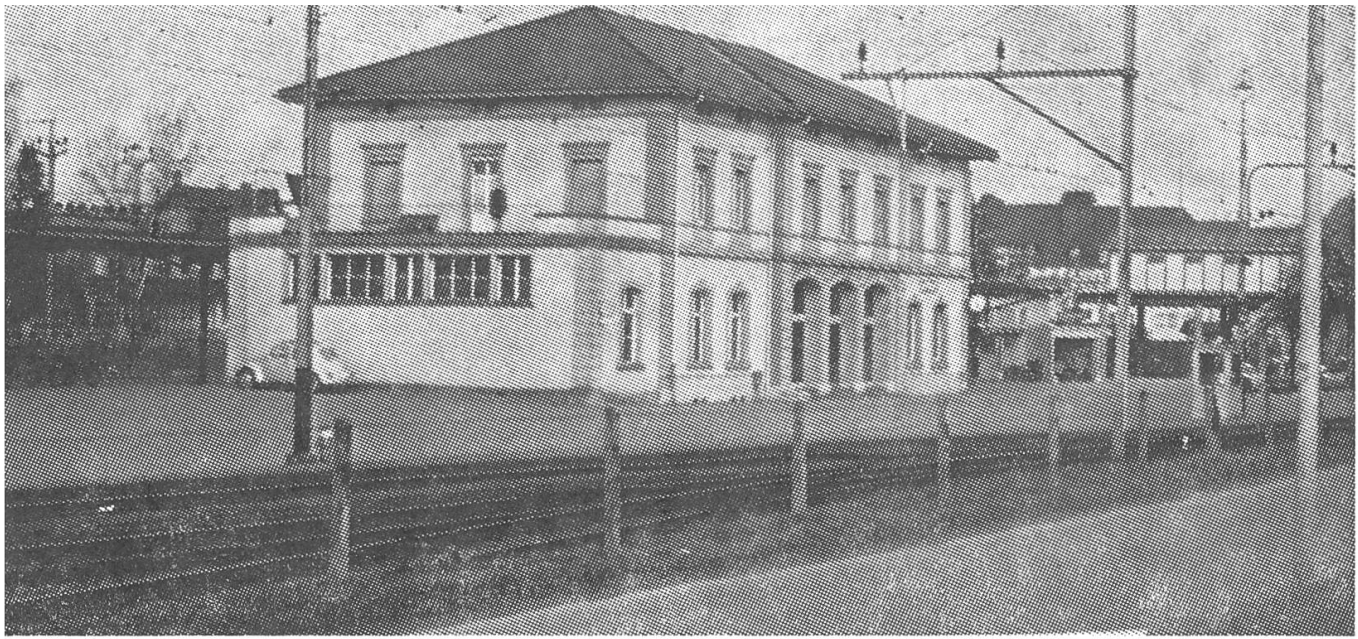
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das alte Bahnhofgebäude kurz vor dem Abbruch im März 1972



Bis voraussichtlich Sommer 1975 wird dieses Bahnhofprovisorium seinen Dienst versehen

Fotos: AT

Lenzburgs älteste Einwohner und Einwohnerinnen:

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| geb. 1876 Stäheli Bertha | geb. 1887 Hirt-Roth Elisabeth |
| » 1879 Beck-Keel Max Ulrich | » 1887 Husmann-Vock Klara |
| » 1880 Geißberger-Hämmerli Heinrich | » 1887 Schindler Bertha Ottilie |
| » 1880 Stutz-Bischof Anna | » 1887 Stauffer-Döbeli Bertha |
| » 1881 Dösegger-Etterlin Anna Joh. | » 1888 Bertschinger Bertha Louise |
| » 1881 Erismann Gottlieb Wilh. | » 1888 Burri-Schmied Elise |
| » 1881 Hilfiker-Gachnang Otto | » 1888 Gehrig-Amweg Maria |
| » 1881 Keller-Haller Ida | » 1888 Hefti-Büchli Christian Franz |
| » 1882 von Ins-Schaad Emma | » 1888 Rödel Rudolfina |
| » 1883 Dietiker-Lienhard Samuel | » 1888 Rohr-Studler Alexander |
| » 1883 Oehninger-Egli Ernst | » 1888 Stürchler Meinrad |
| » 1883 Salm-Gehrig Emma | » 1888 Uhlmann-Härri Lina |
| » 1884 Grünert-Häusermann Anna | » 1888 von Ah-Heß Bertha |
| » 1884 Hirt-Roth Arnold | » 1889 Bertschinger-Hertig Anna |
| » 1884 Honegger-Hesselbarth Marie | » 1889 Brändli Jakob |
| » 1884 Lutz-Butler Karl Jakob | » 1889 Dätwyler Fritz |
| » 1884 Ott-Frühauf Margaritha | » 1889 Deiß-Kegel Regina |
| » 1884 Richter-Steger Emma | » 1889 Gloor-Flückiger Lina Math. |
| » 1884 Rohr-Vonarburg Marie | » 1889 Gruner-Urech Julia |
| » 1885 Dietiker-Lienhard Martha | » 1889 Habegger-Ruprecht Emma |
| » 1885 Fey-Richner Friedrich | » 1889 Haibucher-Näf Sus. Seline |
| » 1885 Gsell-Erni Bertha | » 1889 Keller-Schmid Marie |
| » 1885 Häusermann-Etterlin Martha | » 1889 Ludwig-Zweifel Heinrich |
| » 1885 Honegger-Wyß Bertha | » 1889 Märki-Meier Frida |
| » 1885 Marti-Heiz Marie | » 1889 Oeschger-Meier Frida |
| » 1885 Suter-Urben Luise | » 1889 Ott-Wüest Jakob |
| » 1885 Thomann-Widmer Mathilde | » 1889 Sommer-Hodel Friedrich |
| » 1886 Geiger-Hauri Paul Joh. | » 1889 Schneeberger-Schmid Johann |
| » 1886 Gloor-Fricker Wilhelmina | » 1889 Schwertfeger-Schatzmann M. |
| » 1886 Hauser-Schwarz Werner K. | » 1889 Urech-Urech Marie |
| » 1886 Hausmann-Moor Klara | » 1890 Baumann Elise |
| » 1886 Hochstraßer-Kuhn Rudolf | » 1890 Baur-Grandliénard Alois |
| » 1886 Hunziker-Plüß Ida | » 1890 Dietschi-Seiler Martha |
| » 1886 Kahoun-Barth Louise | » 1890 Escherich Maria |
| » 1886 Kieser Jakob | » 1890 Graf-Schmid Jakob |
| » 1886 Kleiber-Stöcklin Martha Maria | » 1890 Huber-Rupp Emilie Bertha |
| » 1886 Noth-Minder Lina | » 1890 Kull Bertha |
| » 1886 Strebel-Stierli Maria Klara | » 1890 Lehner-Hünerwadel Klara |
| » 1887 Anderes Konrad | » 1890 Roth Frieda |
| » 1887 Berger-Rohr Johanna | » 1890 Schäfer-Müller Frieda |
| » 1887 Bieri-Baumann Lina | » 1890 Schwyzer-Braun Hermann |
| » 1887 Bircher-Härri Seline | » 1890 Tresoldi-Lapis Agostina |
| » 1887 Guinand-Ringier Marguerite | » 1890 Vögeli-Gsell Johann |
| » 1887 Güntert-Büchli Martha | » 1890 Zeiler-Münch Marguerite |

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| geb. 1890 Zürcher-Muhr Hedwig | geb. 1892 Ritter-Nyffeler Emma |
| » 1891 Berner-Henzi Elisabeth | » 1892 Ruprecht-Wider Paulina |
| » 1891 Bertschinger Anna Olga | » 1892 Senn Friedrich |
| » 1891 Döbeli-Kämpf Lina | » 1892 Streit-Bucher Martha |
| » 1891 Gloor-Siegrist Hulda | » 1892 Umiker-Schneider Emma |
| » 1891 Gloor-Kirchhofer Mina | » 1892 Vögeli-Gsell Mathilde |
| » 1891 Hächler-Seiler Anna | » 1892 Weber Samuel |
| » 1891 Hauser-Schwarz Emma | » 1893 Baumann-Baitinger Emil |
| » 1891 Hochstraßer-Kuhn Bertha | » 1893 Bolliger-Renold Pauline |
| » 1891 Kägi Alois | » 1893 Bottinelli-Küng Riziero |
| » 1891 Keller-Fehlmann Hedwig | » 1893 Brogle-Hoppler Emma |
| » 1891 Kieser-Obrist Johann | » 1893 Brogli-Groß Aline |
| » 1891 Müller-Büchli Irma Hedwig | » 1893 Brunner-Hämmerli Seline |
| » 1891 Müller-Ott Louise | » 1893 Buchser-Lanz Elise |
| » 1891 Obrist-Gehrig Elise | » 1893 Fehlmann-Rohr Paul |
| » 1891 Ott-Wüest Clara | » 1893 Fey Margaretha |
| » 1891 Rupp-Schüepp Rosa | » 1893 Frei Olga |
| » 1891 Schäfer Frieda Maria | » 1893 Furter-Rodel Karl |
| » 1891 Schmid Johann Karl | » 1893 Giamara-Muhr Nicolo |
| » 1891 Schneider Hedwig | » 1893 Häusermann-Wagner Bertha |
| » 1891 Schneider-Grüniger Helene | » 1893 Hausmann Franz |
| » 1891 Stierli-Bolliger Martha | » 1893 Hemmeler-Schardt Max |
| » 1891 Trüssel-Rickli Gottfried | » 1893 Huwyler-Meier Josef |
| » 1892 Brennenstuhl Regina Maria | » 1893 Huwyler-Meier Marie |
| » 1892 Dittli-Flück Martha Marg. | » 1893 Kull-Keller Friedrich |
| » 1892 Hemmann-Gehrig Frieda | » 1893 Kull Hermine |
| » 1892 Hirter-Gutersohn Frieda | » 1893 Leder-Marti Pauline |
| » 1892 Hohl Hermine | » 1893 Ortelli Pietro Paolo |
| » 1892 Huber-Herzig Alwin | » 1893 Rauber-Lanz Elisabeth |
| » 1892 Kalisch Margarethe | » 1893 Renfer-Fischer Elisabeth |
| » 1892 Kieser Hulda Bertha | » 1893 Rohr-Hunziker Mina |
| » 1892 Laube-Knecht Luise M. Berta | » 1893 Rohr-Weber Rudolf |
| » 1892 Maurer Friedrich | » 1893 Schäfer-Isler Hermina |
| » 1892 Müller-Furter Hermann | » 1893 Schwarz-Hartmann Frieda |
| » 1892 Rauber-Knecht Frieda | » 1893 Urech-Gloor Helena |
| » 1892 Rilliet Elsa Margaretha | » 1893 Vogel-Stäußi Ida |

(Nach freundlichen Angaben der Einwohnerkontrolle Lenzburg)

Oktober 1972: 10. Der Bleicherain wird mit einem Asphaltbelag anstelle des holperigen Kopfsteinpflasters versehen. – 13. Felix Mattys, Präsident des Schweizerischen Initiativkomitees für Schulkoordination, spricht im Hotel «Ochsen» anlässlich einer Veranstaltung der SVP-Bezirkspartei über die «Zwischenbilanz der schweizerischen Schulpolitik». – Bei Nacht und Nebel wird die Gexibrücke zwischen Lenzburg und Othmarsingen abgebrochen. Sie muß dem Bau der Heitersberglinie weichen. – 15. Die diesjährige Lenzburger Fuchsjagd, an der über 80 Reiter teilnehmen, steht im Zeichen des Gedenkens an Peter Kienle, der vor einem Jahr am gleichen Anlaß tödlich verunglückte. – 19. Die Lenzburger Gewerbeausstellung, die LEGA, öffnet ihre Tore. Über 60 Handels-, Gewerbe- und Industriebetriebe stellen in der Mehrzweckhalle aus. Sie wird von 15 000 Leuten besucht. – In Lenzburg wird eine Werkstätte für Behinderte eingeweiht. Sie bietet vorläufig Platz für 20 Behinderte, kann aber auf 60 Arbeitsplätze erweitert werden. – 21. Die Ortsbürgergemeinde ermöglicht eine Ausstel-

lung verschiedener Werke von Arnold Hünerwadel und Gisela Bois-Hünerwadel, die bis zum 12. November dauert. – Im Burghaldehaus überreicht K. Bissegger 19 neuen Ortsbürgern den Ortsbürgerbrief. – In die Fachkommission für Lebensmittelberatung wählt der Bundesrat Alfred Lutz. – Der Jugendclub «Muschle» führt die «Aktion Fensterladen» durch. – 23. Die neue Doppelturnhalle Lenzhard wird von Schülern und Turnvereinen bezogen. – Bis Ende November sind im «Café West» Landschaftsbilder und Kompositionen von Joggi Dößegger, Aarau, zu sehen. – Noch mehr Möglichkeiten als andere Jahre bietet das Weiterbildungsprogramm «Bildung in Lenzburg», das an alle Haushaltungen verschickt wird. Erstmals sind darin die Programme der ref. Kirchgemeinde und der Jugendclubs «Muschle» und «Muusloch» enthalten. – 27. Der Stadt- und Gemeinderat der Stadt Bern stattet Lenzburg einen offiziellen Besuch ab. – Schaurig hallt das Hudi-Hudi-Haa der weißgewandeten, wankenden Gestalten in den Gassen: Die Schützen beschließen mit dem Joggeliumzug ihre Schießsaison. – 27. Schulpflege und Stadtrat gratulieren Fräulein Lotti Urech, Kindergärtnerin, zum 25-jährigen Dienstjubiläum. – 28. Gegen 1000 Bäumchen pflanzen die Lenzburger Fünftkläßler unter der Aufsicht von Forstpraktikant Langenegger am traditionellen «Tag des Baumes». – 30. Unter Ausschluß Erwachsener führt der Jugendclub «Muschle» einen Diskussionsabend mit Dr. med. H. Dietschi mit den Themen «Probleme des Rauschgifts, der Pille und der Sexualität» durch. – 31. Der Einwohnerrat beschließt die Erhebung der umstrittenen Kehrichtgebühren.

† in Lenzburg: am 10. Steiner Adolf genannt Hermann, 1906, von Geuensee LU, in Niederlenz; am 11. Isler Dina, 1891, von Wohlen AG und Aarau, in Lenzburg; am 25. Holliger Marie Lina, 1885, von und in Oberentfelden; am 27. Kocher Heinz Martin, 1921, von Selzach SO, in Lenzburg.

† auswärts: am 5. Kieser Ernst Emil, 1899, von Lenzburg, in Dietikon ZH; am 18. Meier geb. Gehrig Mina, 1888, von Dintikon, in Lenzburg; am 31. Scheller Otto, 1925, von Lenzburg, in Köniz.

November: 1. Alfred Huber tritt sein Amt als erster Kulturpfleger des Kantons Aargau an. Zu seinen Arbeiten gehören die Betreuung des Heimatmuseums, der Neujahrsblätter, des Stadtarchivs, des Sekretariates der Ortsbürgerkommission und später der Stadtbibliothek. – Auf dem Schloß probt die Feuerwehr den Ernstfall. – 4. Der Jugendclub «Muusloch» veranstaltet den 2. Discjockeywettbewerb. – 3. Auf der Lenzburg befördert Oberstdivisionär Hauser Aspiranten der Genie-OS zu Leutnants. – 4. In der Galerie Rathausgasse ist die Vernissage der Ausstellung von Werner Holenstein. – 75 Oechsli grad erreicht der Rebensaft, den rund 40 Frauen und Männer vom Ortsbürgerrebbberg holen. – Im Stapferhaus treffen sich 45 Leiter von Jugendgruppen. Der Kurs hat das Ziel, Mittel und Wege zu finden, um den Sport in der jungen Generation zu fördern. – 7. Im Saal der Stadtbibliothek beginnt der Literaturkurs der Volkshochschule Lenzburg, den Prof. Bruno Bolliger, Kantonsschullehrer in Aarau, leitet. Am ersten Abend referiert der Basler Schriftsteller Hansjörg Schneider. – 9. Anlässlich der Jahresversammlung der Bibliotheksgesellschaft Lenzburg spricht Dr. Adolph Rohr, Kantonsschullehrer in Baden, über Philipp Albert Stapfers Leben auf Grund von Selbstzeugnissen. – 10. Die Wiener Sängerknaben konzertieren im Kronensaal. – 12. Im ref. Kirchgemeindehaus musizieren die Musikschüler von Senta Richter zugunsten der Blinden. – 14. Hermann Burger, Küttigen, liest im Saal der Stadtbibliothek aus unveröffentlichten Werken. – Im «Muusloch» ist Kaplan Flury zu Gast. Er referiert über das Thema «Von Drogen betrogen». – 17. Am Altersnachmittag im Kirchgemeindehaus liest Ernst Däster, Lenzburg, «Öppis us em Mundartchrättli». – Der Jugendclub «Muusloch» veranstaltet im kath. Pfarrsaal einen Flohmarkt. – 18. Als diesjährigen Malergast lädt die Ortsbürgerkommission Franz Keller,

Beinwil, ein. An der Vernissage spricht Dr. Uli Däster. In der Burghalde sind die Malereien, Zeichnungen und Radierungen bis zum 10. Dez. zu sehen. Die Stadt ersteht das Bild «Gofi». – Die Musikschüler der Bezirksschule Lenzburg veranstalten einen Vortragsabend. Der Erlös wird dem Pestalozzidorf Trogen zugewendet. – 19. Das Bernhard-Theater gastiert in Lenzburg. Am Nachmittag können sich die Kinder am «Rotkäppchen», abends die Erwachsenen am Lustspiel «Zwei Dutzend rote Rosen» erfreuen. – 20. Im ref. Kirchgemeindehaus findet ein Bibelkurs über das Johannes-evangelium statt. – 21. Dr. W. Renschler eröffnet mit einem Vortrag über die Gesellschaft und das Leben des modernen China aus der Sicht des Abendländers den Volkshochschulkurs über China. – 21. Der Einwohnerrat stimmt dem Budgetentwurf zu. Die Städtischen Werke budgetieren trotz Defizit beim Gaswerk einen Gewinn von rund 88 000 Franken. Das Budget 1973 der Stadt Lenzburg überschreitet erstmals die 10-Millionen-Grenze. Es ist gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Millionen Franken auf 10 133 020 Franken gestiegen und basiert auf einem unveränderten Steuerfuß von 125 Prozent. – 22. Das Thema des Elternabends der Schulpflege Lenzburg dreht sich um die Lebensprobleme der Jugendlichen. – Liebhaber ernster Musik besuchen den Musikkurs der Volkshochschule. Leonore Katsch, Aarau, macht die Zuhörer mit Beethoven bekannt. – 23. Der Verband Aargauischer Käse- und Milchgenossenschaften tagt im Hotel «Krone». – Der Schweizerische Verein für Volksgesundheit veranstaltet im Kirchgemeindehaus einen Vortrag mit Dr. Müller, Großhöchstetten, über «Weshalb organisch-biologische Bestellung unserer Felder, Äcker und Gärten?». – 24. In einem überparteilichen Gespräch im Kirchgemeindehaus diskutiert man nach dem Film «Slums in Madras» über Umweltprobleme und Entwicklungshilfe. – 25. Die Stadtmusik lädt zum Jahreskonzert mit Abendunterhaltung ein. – Um eine Tradition erneut aufleben zu lassen, organisiert die Ortsbürgerkommission einen Chlauschlöpfkurs für die junge Generation. – 28. Prof. J. Boesch spricht am 2. Kursabend über China über die Auflösung des Kaiserreiches. – 29. Leonore Katsch stellt den Besuchern des Musikurses der Volkshochschule Beethovens «Pathétique» vor. – Gegen die Kehrrechtgebühren hat der Landesring das Referendum ergriffen. – Anlässlich der Konferenz der Sonderschullehrer werden Turnlektionen der Schüler der heilpädagogischen Gruppenschule gezeigt.

† auswärts: am 5. Dietschi geb. Moser Johanna Verena, 1900, von Lenzburg, in Kriens; am 14. Rufener Rudolf Emanuel, 1906, von Blumenstein BE, in Lenzburg; am 16. Müller Paul, 1895, von Lenzburg und von Schöftland, in Lenzburg; am 18. Urech Max, 1901, von Seon, in Lenzburg; am 24. Hünerwadel Peter Friedrich, 1896, von Lenzburg, in Meilen; am 26. Joho Fritz Ernst, 1915, von Schinznach-Dorf, in Lenzburg.

Dezember: 1. Vor einem großen Zuhörerkreis liest Kurt Marti, Pfarrer in Bern, aus seinen Werken. Anschließend beantwortet er im «Feldschlößchen» Fragen. – Der Vogelschutzverein zeigt einen Lichtbildervortrag über «Die vier Jahreszeiten». – An der Jungbürgerfeier erhalten Lenzburgs Zwanzigjährige eine Lithographie von Otto Ernst. – 2. Unter der Leitung von Ernst Wilhelm findet in der Stadtkirche das Herbstkonzert des Musikvereins statt. Solist ist Rudolf Weber, der mit Viola und Viola d'amore die Zuhörer zu begeistern vermag. – Großer Andrang herrscht in der Strafanstalt am Weihnachtsbazar. – 4. Am Volkshochschulkurs über «Autogenes Training» spricht Dr. med. Oswald Meier, Allerheiligenberg. – 5. Prof. Dr. Joseph Boesch hält einen Vortrag über «China unter der Einwirkung des Imperialismus». Es ist dies der dritte Kursabend der Volkshochschule über «Zeitgeschichte – China». – Im Arbeitszentrum für Behinderte haben wir Gelegenheit, einen Klubabend für geistig Behinderte zu besuchen. – 6. Leonore Katsch, Aarau, erläutert und spielt im Kirchgemein-

dehaus Beethovens «Waldsteinsonate». – 7. Die reformierte und die katholische Kirchengemeinde veranstaltet im Kirchengemeindehaus einen gemeinsamen Adventsabend für Frauen. – 9. Die «Dritte-Welt-Gruppe» versucht, in der hektischen Vorweihnachtszeit Adventsstimmung zu vermitteln. Unter der Leitung von E. Wehrli singen und spielen 15 Kinder nach dem Abendgottesdienst im kath. Pfarrsaal und am 10. im ref. Pfarrsaal nach dem 9.15-Uhr-Gottesdienst. – Unter Mitwirkung des Kirchenchors findet im Kirchengemeindehaus ein offenes Singen von Advents- und Weihnachtsliedern statt. – Im Kronensaal erheitert Willy Millowitsch jung und alt mit dem Schwank «Die tolle Rosita». – Wer chlöpfen kann, zeigt seine Kunst am Chlauschlöpferwettbewerb auf der Schützenmatte. – 12. Über chinesische Malerei spricht in der Aula der Gemeindeschule Dr. Helmut Brinker, Zürich. – Mit Beethovens «Appassionata» endet der Volkshochschulkurs über Musik, den Leonore Katsch geleitet hat. – 14. Dichtes Gedränge herrscht am Chlausmärt. Während der Stadtchlaus noch immer im Burgaldehaus den Behördemitgliedern der Lenzburger Gemeinden und Regierungsrat Dr. Leo Weber die Leviten liest, wartet in der Stadt groß und klein mit roten Nasen auf das Erscheinen des Chlauses. – 16. Auf dem Viehmarktplatz stehen die Weihnachtsbäume zum Verkauf bereit. – Die «Dritte-Welt-Gruppe» verkauft auf dem Postplatz Marroni. – René Fankhauser, Aarau, wird für eine zweijährige Amtsdauer als Primarlehrer provisorisch gewählt. – 30 Jahre lang wirkten Edward Attenhofer und Hans Häny im Dienste der Öffentlichkeit und der Kultur. An einer kleinen Feier wird ihre Arbeit gewürdigt. Als Zeichen des Dankes dürfen sie vom Stadtrat eine Wappenscheibe in Empfang nehmen. – 23. Im «Café West» ist eine Ausstellung von pakistanischen Gebetsteppichen zu sehen.

† in Lenzburg: am 1. Friedrich geb. Saager Louise Margaritha, 1881, von Salenstein TG, in Lenzburg; am 31. Stöckli Ernst, 1893, von Guggisberg, in Lenzburg.

† auswärts: am 4. Sommer Walter, 1894, von Dürrenroth, in Lenzburg; am 10. Nußberger geborene Tioli Annunziata Elisa, 1905, von Zürich und von Lenzburg, in Zürich; am 16. Mazzeo Domenico, des Salvatore, 1963, italienischer Staatsangehöriger, in Lenzburg.

Januar 1973: 3. Einen Vortrag über «Erdgas – Erdöl» hält der Direktor der Städtischen Werke, Max Schödler, anlässlich des Volkshochschulkurses über «Energiewirtschaft/Energiepolitik». – 5. Im Kirchengemeindehaus berichten 21 Pfadfinder von ihrer Griechenlandreise, die sie zu Fuß unternommen hatten. – Im Kronensaal wiederholt der Aargauische Frauenturnverband den Unterhaltungsabend, der anlässlich der 50-Jahr-Feier des Verbandes zusammengestellt wurde. – 9. Am Volkshochschulkurs über China spricht Dr. E. Kux, Küssnacht, über «China nach Mao». – 10. Dr. M. Werder, Direktor des AEW, Aarau, referiert über «Elektrizitätswirtschaft und Elektrizitätspolitik im Aargau». – 11. Die Evangelische Allianz Lenzburg und Umgebung veranstaltet einen Informationsabend mit dem Thema: «Begegnung mit Afrika». Als Gäste wirken ein Lehrer und ein Pfarrer aus dem Kongo mit. – 13. Ehemalige Bezirksschüler des Jahrganges 22 schenken der Bezirksschule anlässlich ihrer Klassenzusammenkunft ein 350-Liter-Aquarium mit rund 90 Fischen. – 14. An der ref. Kirchgemeindeversammlung wird ein Steuerbezug von 22 Prozent beschlossen. Für Pfarrer Hans Riniker, der nach Zofingen berufen wurde, hat sich noch kein Nachfolger gefunden. – Seminaristen, Musikschüler von Leonore Katsch, spielen im Kirchengemeindehaus neue Klaviermusik. Um sie den Zuhörern besser verständlich zu machen, erklären die Seminaristen in einem kurzen Kommentar ihre Stücke. – 16. In Zusammenarbeit mit der chinesischen Botschaft, die das Material zur Verfügung stellte, kann in der Stadtbibliothek eine Fotoausstellung eröffnet werden. Die Ausstellung zeigt aus chinesischer

Sicht einen Querschnitt aus Leben, Landschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur Chinas. An der Vernissage ist der Informationschef der chinesischen Botschaft in Bern, Wang Chingchung, zu Gast. – 17. Über Atomenergie spricht Prof. Walter Winkler, Direktor der HTL Windisch, am Volkshochschulkurs über «Energiewirtschaft/Energiepolitik». – 18. An der Bezirksschule und an allen Arbeitsschulabteilungen sind Besuchstage. – In der «Muschle» diskutieren Photofans mit Hans Weber, Lenzburg, über den Traumberuf des Photojournalisten. – 19. Unter dem Patronat der Ortsbürgerkommission spielt die Innerstadtbühne Aarau Machiavellis «Mandragola». Man hofft, daß dies der Start zu einem neuen Theaterleben anspruchsvollerer Art ist. – 21. Die Lenzburger wollen Kehrrechtgebühren zahlen. An der Abstimmung wurde die Verordnung mit 1153 Ja gegen 607 Nein deutlich angenommen. Am selben Urnengang wird Elisabeth Walther, Arbeitslehrerin, definitiv für eine sechsjährige Amtsdauer gewählt. – 22. In der Stadtbibliothek wird mit Dr. Oswald Meier, Allerheiligenberg, autogenes Training geübt. – 24. Im Anschluß an die Generalversammlung der «Vereinigung für Natur und Heimat» zeigt und kommentiert F. Götttschi, Teufenthal, den Farbfilm «Aus dem Wunderreich der Natur». – Dr. Samuel Mauch, Oberlunkhofen, beschließt mit seinem Vortrag über «Energie und Wachstumsproblematik» den Volkshochschulkurs «Energiewirtschaft/Energiepolitik». – 26. Der ref. Kirchgemeindeabend steht unter dem Motto «Ja, ja, die Liebe». Jugendliche unterhalten die vielen Besucher mit zwei Einaktern von Curt Götz und Israelischen Volkstänzen. Nachher treten Schauspieler des Stadttheaters St. Gallen auf. – 27. Die Eisbahn im Fünfweiher wird geöffnet. Das Bauamt hat für eine glatte Eisfläche gesorgt. – 30. Kurz war die Freude. Wegen des plötzlichen Wärmeeinbruchs muß die Eisbahn leider geschlossen werden.

† in Lenzburg: am 22. Kloter Johann Fridolin, 1904, von Lengnau AG, in Lenzburg; am 31. Suter Max, 1895, von Oftringen und Lenzburg, in Lenzburg.

† auswärts: am 6. Hunn Jakob, 1900, von Egliswil, in Lenzburg; am 23. Rohr Hans, von Zürich und Lenzburg, in Zürich.

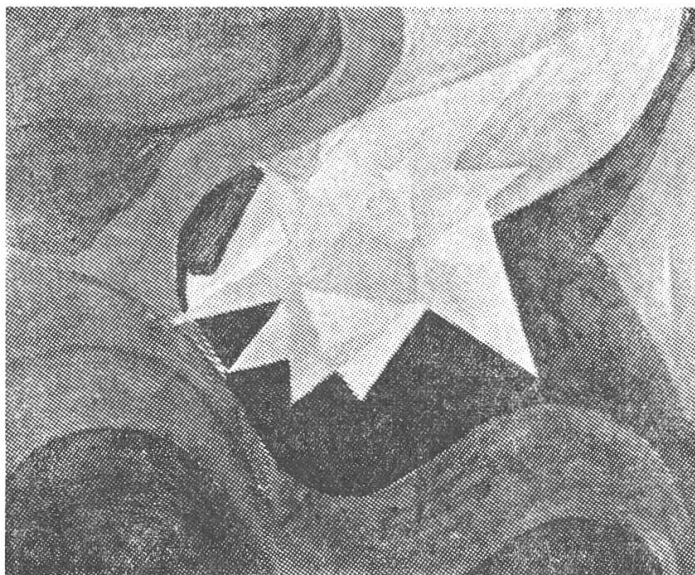
Februar: 1. Im Gebäude an der Bahnhofstraße, wo ehemals ein Photogeschäft und später Ausstellungsräume eines Radiogeschäftes waren, hat die Schweizerische Kreditanstalt eine Filiale eröffnet. – Die Firma Schwarz und Co. AG beendet ihren Geschäftsumbau in der Rathausgasse. Statt der Eisenhandlung präsentiert sich nun ein modernes Haushaltsgeschäft. – 5. Im Geschäftsbericht des Jahres 1972 der Hypothekarbank ist zu lesen, daß der Umsatz um rund 10 Prozent auf 5,7 Milliarden Franken gestiegen ist, sich die Bilanzsumme überdurchschnittlich um 61 Millionen Franken oder um 12,69 Prozent erhöht und erstmals die 50-Millionen-Grenze überschritten hat. Für die 6000 herausgegebenen Namenaktien konnten 300 neue Aktionäre gewonnen werden. – 12. Im Kirchgemeindehaus beginnt ein Vortragszyklus über «Sterben und Tod». Pfarrer H. Riniker spricht über «Der Tod in unserer Erfahrung». – Der Schulbetrieb wird wieder aufgenommen. 14 Tage Sportferien sind vorüber. – 14. Generalversammlung der Ostschweizerischen Vereinigung für Zuckerrübenbau im Hotel «Krone». – 15. Das ehemalige Comestibles-Geschäft Heri an der Kirchgasse 11 wird wiedereröffnet. Der Laden ist nach dem Motto «mehr Qualität als Quantität» um die Hälfte verkleinert worden. – In der «Muschle» sind Vertreter der Kantonspolizei zu Gast. In einem offenen Gespräch soll das Verhältnis der Jungen zur Polizei und die Bedeutung der Arbeit der Kantonspolizei diskutiert werden. – 17. 644 Personen treffen sich in der Mühlematt-Turnhalle zur Generalversammlung der Hypothekarbank Lenzburg. Die Kreditrestriktionen treffen Bank und Kunden hart. So hat die Hypothekarbank Ende 1972 die bis zum 31. Juli 1973 zugestandene Kreditquote bereits überschritten, was für die Bank einem Kreditstopp gleichkommt. Die Generalversammlung genehmigt neue Statuten, die unter anderem besagen, daß jetzt auch

Auslandsgeschäfte getätigt werden können und kein Aktionär mehr als 10 Prozent der ausgegebenen Aktien auf sich vereinigen könne. – Die «GEN-Swiss» gestaltet in der Stadtkirche den Gottesdienst musikalisch. Im Kirchgemeindehaus findet ein Jugendabend mit Konzert der «GEN-Swiss» statt. – 19. Walter Stanek, Winterthur, referiert im Bezirksschulhaus über «Astronomische Grundbegriffe, Fixsternhimmel, Erdbahn, Zeitrechnung». – Im Kirchgemeindehaus spricht Dr. med. H. Müller über den Tod aus medizinischer Sicht.

† in Lenzburg: am 1. Bay Anton Rudolf, 1919, von Bern, in Burgdorf; am 5. Stadler Sonja, 1936, von Birrwil, in Lenzburg; am 10. Honegger Otto, 1885, von Wald, Kanton Zürich, in Lenzburg; am 20. Falcucci Michele, 1943, italienischer Staatsangehöriger, in Lenzburg.

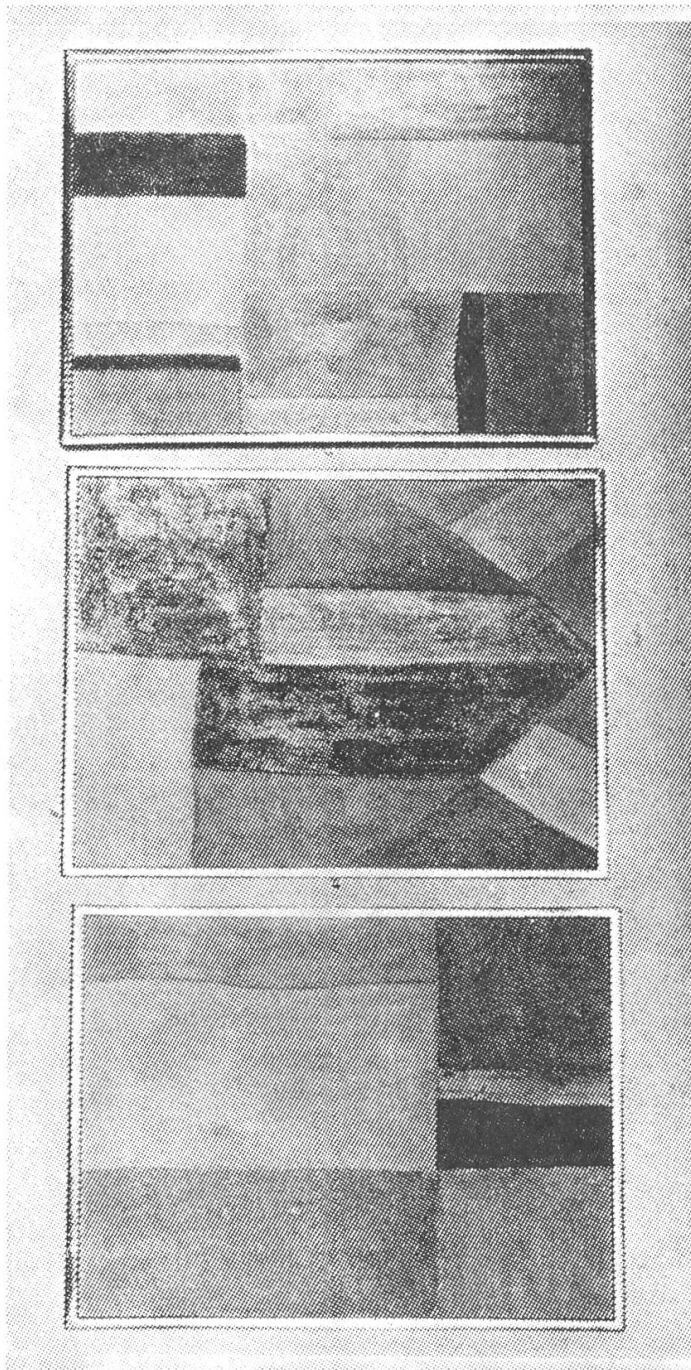
† auswärts: am 4. App Silvain, 1931, von Lenzburg, in Los Angeles; am 9. Hemmann Friedrich Carl, 1888, von Lenzburg, in Bern; am 23. Köfer Ernst, 1905, von Lengnau AG, in Lenzburg.

März: 1. An der Vernissage der Abschiedsausstellung der Malerin und Kindergärtnerin Elisabeth Meyer gibt Klaus Merz, Lyriker, Kostproben seiner Gedichte. Das Publikum hat die nicht einfache Aufgabe, das Bild, das traditionsgemäß in den Besitz der Stadt übergehen soll, zu bestimmen. Durch die Stadt gekauft wird das 1971 in Acryl



Elisabeth Meyer, Lenzburg: «Des cristaux», Acryl, 1970

gemalte Bild «Blaues Labyrinth». – Das Hotel «Ochsen» hat seine Räumlichkeiten um die Ochsenstube erweitert. – 2. Über «Mündelsicherheit bei Kapitalanlagen» spricht Ernst Lang, Menziken, im Restaurant «Bahnhof». – Im Hotel «Krone» findet ein öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. K. Lüscher, Universität Konstanz, statt. Im Rahmen der Generalversammlung des Aargauischen Hochschulvereins referiert er über «Bildungsforschung als Sozialwissenschaft». – 2./3. Besuchstage der Gemeinde- und Sekundarschulen. – Eine Karate-Demonstration mit japanischen Meistern in der Mühlematt-Turnhalle soll uns Karate als Fitness-Training, Körperschule und Kampfschule näherbringen. Der Karateclub Lenzburg hofft, mit dieser Demonstration Interessenten für den Karate-Anfängerkurs zu finden. – 5. Pfarrer Hans Riniker und Dr.



*Elisabeth Meyer, Lenzburg: «Klettgauer Kornfelder I, II, III»,
Acryl und Sandmasse, 1970*

med. H. Müller sprechen im Kirchgemeindehaus über «Die Wahrheit am Kranken- und Sterbebett». – 8. Auf Einladung der Ortsbürgerkommission liest Peter Bichsel im Kirchgemeindehaus aus den «Kindergeschichten» und aus unveröffentlichten Werken. – Im Hotel «Krone» diskutieren an einer Veranstaltung der SVP-Bezirkspartei im Vorfeld der kantonalen Wahlen Dr. Jörg Ursprung, Regierungsrat, Dora Brun-Diener, Hans Riniker, und Ueli Siegrist über Gemeinden, Schule, Jugend und Politik. – Auf Vorschlag der Natur- und Heimatschutzkommission beschließt der Stadtrat, entlang

dem Aabach von der Sportanlage Wilmatten bis zum Beginn des Vita-Parcours einen Spazier- und Wanderweg anzulegen. – Für eine neue Amtsdauer von sechs Jahren werden vom Stadtrat mit der Schulpflege gemeinsam folgende Bezirkslehrer wiedergewählt: Dr. Heinrich Hauser, Maria Rohr, René Taubert, Rösli Rohr, Pfarrer Urs Vögeli und Otto Zobrist. Mit einem Teilpensum werden Vreni Leiser-Vogt für Turnen und Heinz Schaffner für Französisch und Turnen als Vikare gewählt. – 8. Im «Café West» sind Bleistiftstudien des verstorbenen Basler Glasmalers Friedrich Hauf-ler zu sehen. – 10. An der Vernissage der Ausstellung von Peter Mieg in der Galerie Rathaugasse spricht Dr. Uli Däster. Die musikalische Umrahmung besorgen Anne Utagawa und Dominique Hunziker mit Stücken für zwei Flöten von Peter Mieg. – Den Unterhaltungsabend der Schützengesellschaft bestreiten die Rifle-Singers mit Liedervorträgen und Sketches und das Tanzorchester Willy Kuhn, Olten. – 11. Die Gott-helf-Bühne spielt im Kronensaal mittags «Heidi» und abends «Ueli der Knecht». – In der Badstube des Hotels «Krone» stellen sich die freisinnigen Großrats- und Verfas-sungsratskandidaten einem ungezwungenen Frage- und Antwortspiel. – 12. «Astro-physikalische Forschungsmethoden, Bildung und Ende der Sterne, Aufbau unserer Galaxie» sind die Themen, die Dr. W. Stanek am Volkshochschulkurs über Astrono-mie behandelt. – Im Klublokal der «Muschle» stellt sich Dr. med. Hans Dietschi den Jugendlichen zur Beantwortung medizinischer Fragen zur Verfügung. – 13. An der Generalversammlung der Stadtmusik Lenzburg nehmen die Teilnehmer von drei Aus-ritten und zehn Neueintritten Kenntnis. Als neuer Dirigent wird Urs Dellenberger, Wettingen, als Nachfolger von Franz Graf gewählt. – 14. Die «Vereinigung für Natur und Heimat» veranstaltet einen Dia-Vortrag mit Dr. R. Fischer, Solothurn, über «Oasen der nördlichen Sahara». – 16. Das Vordemwalder Vokalquartett mit Elisabeth Zinniker, Sopran, Olga Regez, Alt, Peter Forster, Tenor, Bruno Zinniker, Baß, und Hedy Forster, Klavier, spielt in der Burghalde Werke von Schumann, Haydn und Distler. Das Konzert steht unter dem Patronat der «Pro Argovia» und der Ortsbürger-kommission. – Der Stadtrat veröffentlicht die Rechnungen der Einwohner- und der Ortsbürgergemeinde. In der Einwohnergemeinderechnung resultiert ein enormer Über-schuß von über einer Million Franken. – Unter der Mitwirkung des bekannten Ehe- und Studentenseelsorgers Pater J. Venetz veranstaltet der Jugendclub «Muusloch» einen Vortragszyklus mit dem Thema «Ehe und Familie gestern, heute und morgen». Heute spricht J. Venetz, Bern, über «Ehe und Familie gestern». – Unter der Leitung von Adolf Geiger beginnt im Restaurant «Oberstadt» ein Anfängerkurs für Bienen-züchter. – 15. Das Schweizer Fernsehen zeichnet in der Mehrzweckhalle eine Sendung aus der Reihe «Hits a Gogo» auf. – 17. 173 Absolventen der Kaufmännischen Be-rufsschulen Lenzburg, Wohlen und Reinach wird in der Aula der Bezirksschule das Berufsdiplom überreicht. Zur Schlußfeier am Abend treffen sich die Lenzburger in den festlich geschmückten Räumen des Berufsschulhauses. – A. Nußbaum, Lenzburg, hält am Altersnachmittag im Kirchgemeindehaus einen Dia-Vortrag über Alt-Lenzburg. – 18. In den Großrat werden Urs Clavadetscher, Dr. Hans Theiler, Paul Ernst, Herbert Zehnder und Dr. Peter Remund einziehen. Dr. Ernst Burren, Dr. Markus Roth und Pfarrer Urs Vögeli sind in den Verfassungsrat gewählt worden. – 19. Vortragskurs mit Dr. W. Stanek. Das Thema lautet: «Außergalaktische Systeme, Quasare und Plusare, Bau des Weltalls». – Im Kronensaal spricht Dr. J. Wintsch über «Plastische Chirur-gie». – 20. Im Kirchgemeindehaus hält Pfarrer Harro Peter, Wettingen, einen Vortrag über «Die religiöse Erziehung unserer Kinder». – Vom Einwohnerrat werden für die Sanierungs- und Renovationsarbeiten im Ferienhaus Samedan zum ursprünglich be-antragten Kredit von 400 000 Franken auf Vorschlag der Freisinnigen Partei zusätz-liche 85 000 Franken für eine Fassadenrenovation bewilligt. Zugestimmt wird auch den Krediten für die Tieferlegung der Kanalisation Bahnhofgebiet-Turnerweg (1,3 Millionen Franken), für die Projektierung des Neuhofschulhauses (330 000 Franken),

für den Kindergarten Fünflinden (230 000 Franken) und für Straßenbau und Kanalisationsprojekt Dufourstraße (251 000 Franken). Für den zurückgetretenen Einwohnererrat Herbert Zehnder (SP) wird Hans Sommer, Klärmeister, vereidigt. – 23. Mit Liedervorträgen, Theater, Turndemonstrationen und Tänzen werden an der Einweihungsfeier der Doppelturnhalle Lenzhard die Reden von Albin Härdi, Dr. Scherwey, Architekt, und Dr. Burren umrahmt. Der Präsident der Lenzburger Sportvereine (IGLS), Heiner Ammann, überreicht dem Stadtrat einen Check über 25 000 Franken. Die Sportvereine erhielten dieses Geld vom Schweizerischen Verband für Leibesübungen für geleistete Fronarbeiten auf den Wilmatten. – Im «Muusloch» spricht Pater J. Venetz mit Kommunarden über das Leben und die Möglichkeiten in einer Kommune. – 24. Die Doppelturnhalle Lenzhard steht der Bevölkerung zur Besichtigung offen. – In der Mehrzweckhalle treffen sich die Delegierten der über 250 aargauischen Schützenvereine zur alljährlichen Delegiertenversammlung der Kantonalschützengesellschaft. Traditionsgemäß findet die Delegiertenversammlung in dem Ort statt, der für das Kantonalschützenfest ausgewählt wurde. – Die Kadetten laden zum Konzert der Kadettenmusik mit Tambouren in die Aula der Bezirksschule ein. – 26. Pfarrer Harro Peter, Wettingen, spricht im Kirchgemeindehaus über das Thema: «Womit erziehen wir zum Glauben?». – Die Generalversammlung der Schützengesellschaft steht im Zeichen des Kantonalschützenfestes. Sie bewilligt einen Kredit von 6000 Franken für 40 neue Gesellschafts-Wappenscheiben. Eine Wappenscheibe wird Emil Gaillard überreicht, der 25 Jahre als Zeiger wirkte. – 28. Die «Vereinigung für Natur und Heimat» lädt in den kleinen Kronensaal zum Vortrag mit Ton- und Farbfilm «Sizilien – Insel der Superlative» von H. Deck, Zürich, ein. – Das Ensemble des Kornhaustheaters Baden, die «claque», gastiert im Kirchgemeindehaus mit dem neuesten Stück des Kabarettisten und Regisseurs Franz Josef Bogner. Die Aufführung «Die Irrfahrten des Odysseus» steht unter dem Patronat der Ortsbürgerkommission. – Ein weiß-schwarzer Rekord II Caravan mit einem 1,9-Liter-Motor geht in den Besitz der Stadtpolizei über. – 30. Pater J. Venetz unterhält sich in einem Podiumsgespräch im «Muusloch» mit einem Ehepaar und einem Soziologen über die Ehe und Familie in der Zukunft. – Der Club kochender Männer Lenzburg (CKML), feiert sein zehnjähriges Bestehen. – 31. In der katholischen Kirche führen Chor und Orchester des Musikvereins Lenzburg das Oratorium «Die Israeliten in der Wüste» von Philipp Emanuel Bach auf. Als Solisten wirken Rosmarie Hofmann, Helen Keller, beide Sopran, Peter Forster, Tenor, und Hans Som, Baß, mit. – Die Mitglieder des Aargauischen Stromkonsumentenverbandes treffen sich zur Generalversammlung. Nach Erledigung der Traktanden referiert Direktor E. Elmiger, NOK Baden, über den Energiebedarf und die Energieverwendung in der Schweiz.

† auswärts: am 2. Remund geb. Sutter Marguerite Ernestine, 1899, von Riedholz und von Lenzburg, in Zürich; am 7. Hochstraßer geb. Couturier Alice Marie, 1906, von Lenzburg, in Lenzburg; am 20. Hünerwadel Bruno Jérôme, 1895, von Zürich und von Lenzburg, in Meilen; am 26. Stänz geb. Merz Ida, 1890, von Zetzwil, in Lenzburg; am 31. Benz Heinrich, 1893, von Winterthur, in Lenzburg.

April: 1. Das Schloß hat seine Tore wieder geöffnet. – 3. Im Kirchgemeindehaus orientiert Pfarrer Harro Peter über die ersten Glaubensformen. – 4. Theaterinteressierte haben Gelegenheit, den Volkshochschulkurs über Theater zu besuchen. Eine Kapazität in bezug auf Schultheater, Josef Elias, Seminarlehrer in Hitzkirch, leitet den Kurs. – 7. Die Instrumentalschüler demonstrieren in einer Vortragsübung in der Aula der Bezirksschule ihre Fortschritte. – 10. Unter der Regie von Karl Menrad spielt Helmuth Pietz «Ein Bericht für eine Akademie» von Franz Kafka. Die Orts-

bürgerkommission übernimmt das Patronat. – 11. Auf Einladung der «Vereinigung für Natur und Heimat» berichtet Dr. H. Dürst, Konservator auf dem Schloß, im kleinen Kronensaal in Wort und Bild von der Basler Fasnacht. – 215 Teilnehmer besuchten 24 Kurse der Freizeitwerkstatt an 180 Nachmittagen und Abenden. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Besucherzahl um 50 Prozent. Zusammen mit den Lenzburger Schulen stellt die Freizeitwerkstatt ihre Arbeiten zur Schau, die während der letzten sieben Monate entstanden sind. Die Examen der ersten bis fünften Klassen im Angelrain-schulhaus finden statt. – Josef Elias verbindet den Dia-Vortrag über Theater mit einigen Übungen. – Österreichs Justizminister, Dr. Chr. Broda, der sich mit einer Delegation des Strafrechtsunterausschusses des österreichischen Nationalrats zu Fachgesprächen in der Schweiz aufhält, besucht mit Regierungsrat Dr. Louis Lang die Strafanstalt Lenzburg. – 12. Mit den Examen der ersten bis fünften Klassen sind die Lenzhardschüler an der Reihe. – 13. Mit Darbietungen der Schüler endet in der neuen Turnhalle das Schuljahr der Gemeinde- und Sekundarschüler. In drei Schulhäusern wurden im vergangenen Schuljahr über 900 Kinder unterrichtet. 266 Schüler in den ersten zwei Klassen, 335 in den 3., 4. und 5. Klassen, 63 in der Hilfsschule, 81 in der Oberschule, total 745 Schüler in 23 Abteilungen. Die Sekundarschule umfaßt 112 Knaben und Mädchen, die Berufswahlschule wurde von 26, die Heilpädagogische Sonderschule von 35 Kindern besucht. Die beliebten Lehrkräfte Leni Seiler, Kindergärtnerin, Walter Lips, Sekundarlehrer, und André Lotti verlassen die Schule. In der Stadtkirche können 88 Viertkläßler an der Zensur der Bezirksschule das Abschlußzeugnis und den Ausweis der Abschlußprüfung in Empfang nehmen. 450 Schüler in 17 Abteilungen wurden unterrichtet, nächstes Jahr werden es einige weniger sein, ungefähr 440. Eine der neuen ersten Klassen wird bereits so gebildet, daß sie im nächsten Frühjahr an die neue Bezirksschule Möriken-Wildegg abgegeben werden kann. Unter den scheidenden Lehrkräften befinden sich Turnlehrer Hans Hofer, dessen Stelle Pierre Senn übernehmen wird, Pfarrer Hans Riniker, der durch Pfarrer Mäder abgelöst wird, und Fritz Buhofer, dessen Nachfolger Georges Gloor ist. Teilpensen werden Vreni Leiser-Vogt (Turnen), F. Härdi (Französisch) und Heinz Schaffner (Turnen und Französisch) übernehmen. 25 Jahre wirkt Dr. H. Hauser an der Bezirksschule. – 16. Im Kronensaal spielt die «Kleine Komödie» Zürich Raoul Baerlochers «Aktezeiche oder en fascht dressierte Maa». – Köbi Zuberbühler, Lenzburg, stellt im «Café West» Keramikreliefs aus. – Obstbau-Tagung im Hotel «Krone». – 19. Der Zirkus Olympia gastiert in Lenzburg. – 20. Pfarrer Hans Riniker hält die letzte Predigt in Lenzburg. Seit 1958 weilte er als Pfarrer in Lenzburg und wurde nun nach Zofingen berufen. Noch konnte für ihn kein Nachfolger gefunden werden. – 21. Über 350 Personen nehmen am Ostertreffen 1973 der Schweizerischen Kirchlichen Jugendbewegung (SKJB) teil. Das Treffen, das sich über vier Tage erstreckt, steht unter dem Leitwort «Verbindliche Freiheit». – 27. Im Kronensaal unterhalten Margrit Rainer und Ruedi Walter mit dem Dialekt-Lustspiel «My Frau – dr Chef». – Der Diskussionszirkel des Kaufmännischen Vereins lädt Direktor H. Weiß ein, der über Vorkehrungen gegen Banküberfälle spricht. – 28. Mitglieder des Jugendclubs «Muschle» stellen sich im Rahmen der «Aktion Fensterladen» älteren Leuten zu Putzarbeiten unentgeltlich zur Verfügung. – 22. Künstler der Gesellschaft Schweizer Maler, Bildhauer und Architekten (GSMBA) stellen auf dem Schloß an einer Gruppenausstellung 3 bis 6 ihrer Werke aus. – Pop-Rock-Freunde besuchen im «Muusloch» das Konzert der französischen Gruppe «Le Pacific». – Die Springkonkurrenz auf der Schützenmatte wird bei schlechtem Wetter durchgeführt. – Am Platzeröffnungsturnier kämpfen die Tennisspieler um den Schloß-Lenzburg-Pokal im Herrendoppel. Mit diesem Turnier, verbunden mit einem Fest, eröffnet der Verein seine neuen Anlagen auf den Wilmatten. – 29. Dinorah Varsi, die in Lenzburg wohnhafte Pianistin, begeistert die Zuhörer mit Werken von Brahms, Chopin, Scarlatti und Schumann. Das

Klavierrezital, das im Kirchgemeindehaus stattfindet, steht unter dem Patronat der Ortsbürgerkommission. – Georges Gloor führt die Teilnehmer des Volkshochschulkurses «Schlösser und Museen» durch die Kirche Staufberg. – 30. Nur etwa 50 Frauen und Männer nehmen an der Jahresversammlung des Vereins für Alterswohnheime teil. Die Betriebsrechnung der Alterssiedlung schließt mit einem Gewinn von 669 Franken ab, die des Vereins mit 26 524 Franken Gewinn. Die Betriebsrechnung des Heims kann ausgeglichen werden.

† in Lenzburg: am 19. Bossert geb. Marti Maria Elise, 1881, von Othmarsingen, in Lenzburg; am 21. Wyser Eduard, 1890, von Niedergösgen SO, in Lenzburg.

† auswärts: am 4. Keller Rudolf, 1897, von Konolfingen, in Lenzburg; am 8. Klauenbösch geb. Berner Ida, 1897, von Hirschthal, in Lenzburg; am 12. Maurer Marie, 1915, von Schmiedrued, in Lenzburg; am 25. Widmer Johann Friedrich, 1890, von und in Lenzburg.

Mai: 1. An der Maifeier in der Mehrzweckhalle spricht Silvio Bircher, Aarau. – 2. Die Ortsparteien Lenzburg veranstalten im Hotel «Krone» einen Orientierungsabend «Für und wider die Aufhebung der Kloster- und Jesuitenartikel». Gesprächsleiter ist Pfarrer Martin Fiedler, Seon. – Die Firma Dösegger und Co. eröffnet an der Kirchgasse 11 (ehemals Heri) ein Nähcenter. Über 200 Stoffe und rund 5000 Schnittmuster stehen zur Auswahl, während im Untergeschoß eine «Arbeitsschule» untergebracht ist, wo die Käuferinnen von Nähmaschinen angelernt werden. – 4. Im Kronensaal unterhalten die «Los Sud Americanos» mit südamerikanischer Musik. – 5. Die Rifle-Singers sind in der Radiolokalsendung zu hören. – 6. Konservator Dr. Hans Dürst führt die Teilnehmer des Kurses «Schlösser und Museen» durch die Kantonale Historische Sammlung im Schloß Lenzburg. – 7. Die Hero-Aktionäre stimmen an der Generalversammlung der Hero-Conserven einer Kapitalerhöhung von 24 auf 30 Millionen Franken zu. – Im Lenzhardschulhaus beginnt ein Kartenkundekurs mit Guido Breitenstein. – Die Rifle-Singers geben in der Strafanstalt ein Konzert. – 12. An der Vernissage der Ausstellung Paul Raclé in der Galerie Rathausgasse gibt Hans Schürch eine Einführung. – Im Kirchgemeindehaus veranstaltet der Kirchenchor ein offenes Singen unter dem Motto «An hellen Tagen». – 13. René Haller, Lenzburg/Afrika, erzählt in Wort und Bild von seiner zweiten Heimat. – Im Volkshochschulkurs «Schlösser und Museen» führt H. J. Suter, Hallwil, durch das Schloß Hallwil. – 14. Fritz Strebel, Brittnau, zeigt seine Werke im Wohlfahrtshaus der Hero. An der Vernissage spricht Alfred Huber. – 17. Stefi Andres, Klavier, Günter Rumpel, Flöte, und Alfred Zürcher, Violoncello, spielen im Kirchgemeindehaus Werke von Haydn, Carl Maria von Weber, Peter Mieg und Bohuslav Martinu. Das Konzert veranstaltet die Ortsbürgerkommission mit Unterstützung des Kuratoriums. – 15. Der Aargauische Bäcker- und Konditormeisterverband tagt im Hotel «Krone». – 18. Die Badi öffnet ihre Pforten. – 19. Es findet wiederum der Narzissenverkauf zugunsten der Kinderkrippe Burghalde statt. – In der «Muschle» gastieren die Rock-Pop-Folk-Gruppe «Sphinx» mit der Sängerin «Chris» und die Classic-Rock-Gruppe «Lear». – An der Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Kadettenverbandes in Lenzburg treten die Berner und die Zürcher für die Erhaltung der Kadetten ein. Die Aargauer müssen sich entscheiden, ob sie dem EVK den Austritt anmelden oder ob sie als neu formierte Schulsportgruppen von den weiter zu erwartenden Wettkampfmöglichkeiten Gebrauch machen wollen. – 20. Alfred Huber, Kulturpfleger, führt die Teilnehmer des Volkshochschulkurses «Schlösser und Museen» durch das Heimatmuseum. – 22. Der große Vorstand des Quartiervereins West verlangt vom Stadtrat in einer Eingabe den Ausbau der Ringstraße West ab der Einmündung Murackerstraße bis zur Einmündung in die Aarauerstraße. – Die Wanderausstellung über Drogen, zusammengestellt vom Schwei-



Fritz Strebel, Brittnau: «Arbeiter», Holzschnitt

zerischen Apothekerverein, ist im Kirchgemeindehaus zu sehen. – 23. Die Jahresabrechnung des Musikvereins schließt mit einem Einnahmenüberschuß von 271 Franken. Als neuer Präsident wird Peter Senn, Bezirkslehrer, gewählt. Die Generalversammlung bewilligt die Anschaffung von Pultlampen, die rund 4500 Franken kosten werden. Ein Gönner wird gesucht. – 25. Im Rahmen der Drogenausstellung findet in der Aula der Bezirksschule ein Informationsabend statt. Das Einführungsreferat hält Privatdozent Dr. med. Kurt Biener vom Institut für Sozial- und Präventivmedizin. Am anschließenden Podiumsgespräch beteiligen sich unter der Leitung von Pfarrer Martin Fiedler Dr. med. Hans Dietschi, Frau Boissevain, Leiterin der kantonalen Drogenberatungsstelle, und Reinhard Keller, Sozialarbeiter. – 23. Das Hotel «Krone» richtet an den Stadtrat ein Begehren, den Kronensaalvertrag aufzulösen. An einer Konsultativabstimmung entscheiden sich die Delegierten der Vereine für die Beibehaltung des Vertrages, da in Lenzburg keine gleichwertigen Räumlichkeiten existieren. – 26. Im «Muusloch» spielt die Pop-Gruppe «Cheyne Walk» aus Herzogenbuchsee. – Der Verein Aargauischer Staatsbürgerinnen tagt auf dem Schloß. – 29. Bei der Abrechnung 1970/71 der Buslinie Lenzburg–Seengen–Fahrwangen beträgt das Defizit 128 689 Franken. – Im «Café West» zeigt Edith Gloor kunstgewerbliche Holzbilder.

† in Lenzburg: am 8. Meister Erwin, 1907, von Basel, in Lenzburg; am 16. Lanz geb. Hartmann Lina, 1894, von Rohrbach, in Lenzburg.

† auswärts: am 3. Hauser Karl, 1899, von Trasadingen, in Lenzburg; am 8. Hünérwadel geb. Kübler Hilda Paula, 1904, von Zürich und Lenzburg, in Zürich; am 15. Bertschinger Karl Emil, 1890, von Lenzburg, in Lenzburg; am 16. Kieser Friedrich Wilhelm, 1891, von Baden und Lenzburg, in Baden; am 21. Albrecht Oskar, 1898, von Zürich und Lenzburg, in Zürich; am 26. Härdi Werner Jakob, 1894, von Aarau und Lenzburg, in Aarau.

Juni: 2. Rund 2000 Fans besuchen in der Mehrzweckhalle das erste Internationale Pop-Festival, das von acht Pop-Gruppen von Rang und Namen bestritten wird. – Die Minstrels gastieren in der Strafanstalt. – 3. Die Orchestergesellschaft Zürich unter der Leitung von Dr. med. Marius Meng spielt auf dem Schloß Werke aus Opern von Donizetti, Bizet, Mascagni, Leoncavallo, Puccini, Verdi und Wagner. Als Solist konnte der bekannte Heldentenor Glade Peterson gewonnen werden. – 4. Anschließend an die Generalversammlung der Volkshochschule unterhält der Kabarettist Franz Hohler die Besucher mit Chansons und Geschichten. – 5. Oberstdivisionär Hans Trautweiler spricht im Hotel «Krone» über «Armee und Gesellschaft». – 9. Große Bestürzung ruft der plötzliche Tod von Bezirkslehrer Hans Reck-Bächli hervor. – 8. Die Schweizerische Gesellschaft für Umweltschutz tagt in Lenzburg. Mit einem Umzug umweltfreundlicher Vehikel vom Velo bis zum Elektroauto durch die Stadt demonstriert die Gesellschaft gleich in der Praxis, was man für eine saubere Umwelt tun könnte. – 14. Die Jahresrechnung 1972 der Katholischen Kirchgemeinde Lenzburg schließt mit einem Einnahmenüberschuß von 252 122 Franken. Die Kirchgemeindeversammlung bewilligt die Überweisung von 130 000 Franken für Amortisationen und 120 000 Franken für die Erweiterung des Asilo. – 15. Heinz Gyger, Aarau, spricht im «Muusloch» über die Tätigkeit der Amnesty International. Gleichzeitig ist im Clublokal eine Ausstellung zum gleichen Thema zu sehen. – 16. Inventarisierung und Baufälligkeit zwingen zur sofortigen Schließung des Heimatmuseums. Ideenstudien für eine Verlegung des Museums in die alte Burghalde (Scheune) werden ausgearbeitet. Ein Teil der Bestände wird dem Publikum weiterhin zugänglich sein. Peter Lüscher wird im Einverständnis mit dem Kulturpfleger in seinem Schaufenster an der Rathausgasse ausgewählte Stücke ausstellen. – 18. Die Jahresrechnung 1972 der ref. Kirchgemeinde Lenzburg-Hendschiken schließt mit einem Mehrertrag von 88 732 Franken. Von diesem Betrag werden 40 000 Franken dem Orgelbaufonds und 20 000 Franken dem Kirchenbaufonds Hendschiken zugewiesen. 8500 Franken gehen an die neue Klinik «Hasel» für Alkoholgefährdete in Gontenschwil, und 10 000 Franken sollen im Entwicklungsprojekt «Kuala Kapuas» Verwendung finden. Aus der Kirchgemeindehausrechnung resultiert ein Mehrertrag von 4286 Franken. – 19. Dem Zweijahresbericht 1971/73 der Gewerblichen Berufsschule Lenzburg ist zu entnehmen, daß die Schülerzahl erstmals über 600 gestiegen ist. 611 Schüler werden von 6 Hauptlehrern, 1 Lehrer mit halbem Pensum, 17 nebenamtlichen und 3 Sportlehrern unterrichtet. Dringend erwartet wird der Bau der neuen Gewerbeschule, da die Räumlichkeiten in keiner Weise mehr genügen. – 20. Der Aargauische Verein für Handarbeit und Schulreform veranstaltet auf dem Schloß eine Diskussion mit dem Thema: «Schule wohin? – Elternmitarbeit – Elternverantwortung – Elternrat?» – An der Rathausgasse 12, ehemals Geschäft der Firma Dösegger, eröffnen die beiden jungen Lenzburger Schaerer und Kromer das erste Hi-Fi-Fachgeschäft im Kanton Aargau. – 21. Einen Kredit von 600 000 Franken verlangt der Regierungsrat in einer Botschaft an den Großen Rat für die Erstellung genereller Projekte nicht nur für die Busvariante, sondern auch für eine Sanierung der durchgehenden Seetalbahn. – 23. Die Generalversammlung der «Freunde der Lenzburg» bewilligt einen alljährlichen Beitrag von 500 Franken für Blumenschmuck, nicht aber eine Defizitgarantie von 600 Franken, die für eine Freilichtaufführung des Städtebundtheaters Biel-Solothurn auf dem

Schloß. – 25. Während seines Aufenthaltes in der Strafanstalt schrieb Alexander Ziegler das Bühnenstück «Zellengeflüster», das im Kronensaal unter Mitwirkung von Alexander Ziegler, Lea Wyler und Peter Baumann gespielt wird. – Der Einwohnerrat genehmigt sämtliche Verwaltungsrechnungen und den Rechenschaftsbericht 1973. Außerdem bewilligt er einen Kredit von 224 000 Franken als Anteil der Gemeinde an den Neubau der SBB-Unterführung Niederlenzerstraße. Willi Müller (SP) wird anstelle des weggezogenen Werner Knuchel vereidigt. – Voraussichtlich zum letztenmal wird auf den Wilmatten der Kadettenhauptmann gewählt. Es ist Peter Robmann aus Dottikon. – 29. Im Kunsthaus Zürich wird dem Lenzburger Bildhauer Peter Hächler der Preis der Schweizer Kunst verliehen. – Der Rechnungsabschluß des Kieswerks weist einen Reinertrag von über 295 000 Franken aus. Davon werden 200 000 Franken der Betriebsreserve zugewiesen. Die restlichen 95 000 Franken werden für den Bau eines Aussichtsturms auf dem «Esterli» zurückgestellt. Die Gemeindeversammlung der Ortsbürger beschließt die Aufnahme von Hans Häfeli-Hubeli ins Ortsbürgerrecht. – 30. Gegen 800 Personen werden zum 2. Folkfestival auf dem Schloß erwartet, 1600 treffen ein.

† in Lenzburg: am 2. Buff geb. Merz Emma Anna, 1899, von Wald AR, in Lenzburg.

† auswärts: am 9. Reck Hans, 1925, von Safenwil, in Lenzburg; am 10. Rohr geb. Studler Louise, 1884, von Staufen, in Lenzburg; am 12. Brünggel geb. Christen Rosa, 1884, von Lenzburg, in Zetzwil; am 15. Widmer Hans, 1907, von Lenzburg und Othmarsingen, in Lenzburg; am 28. Haller Walter Robert, 1901, von Gontenschwil, in Lenzburg.

Juli: 5. Ein Theaterabend besonderer Art findet im Kirchgemeindehaus statt. Lenzburger Gewerbeschüler spielen den Einakter «Frühstückspause» von Heinrich Henkel, während Aarauer Seminaristen den Einakter «Die Hochzeit» von Anton Tschechow aufführen. – 8. An der Schlußmatinée des Volkshochschulkurses «Schlösser und Museen» zeigt Rudolf Garo Kostbarkeiten aus der Kantonalen historischen Sammlung. – Der Musikverein bringt an der Serenade im Schloßhof Werke von Haydn, Mozart, Stamitz, Farkas und Zipp zu Gehör. Ein milder Sommerabend lockt mehrere hundert Besucher auf das Schloß. Solist an der musikalischen Eröffnung der Jugendfestwoche ist der Klarinettist Rolf Bürli. – 12. Bis auf den letzten Platz besetzt ist die Stadtkirche während der konzertmäßigen Hauptprobe des musikalischen Programms. Großen Applaus erhält die Stadtmusik am Zapfenstreich und am Platzkonzert vor dem Rathaus für ihre Darbietungen. – 13. Ein strahlend schöner Tag begrüßt die Jugendfestteilnehmer und Besucher. In der Stadtkirche wendet sich Dr. F. Nöthiger, Aarau, an die Schuljugend, während auf dem Berufsschulhaus Helena Erismann-Güntert und auf dem Metzplatz Rudolf Häusermann zu den Kindern sprechen. Vor dem eindrucklichen Feuerwerk hält Fred Borsinger, Gockhausen, die Schlußansprache. Ein bißchen Wehmut mischt sich in die Jugendfestfreude der Lenzburger, marschieren die Kadetten doch aller Voraussicht nach zum letztenmal mit. – 14. Rund hundert ehemalige Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1930 bis 1955 feiern mit ihrer ehemaligen Lehrerin Margrit Haller deren 35jährige Lehrtätigkeit in Lenzburg. – 15. Am Nachjugendfest unterhält die Stadtmusik nachmittags, während abends das «pete fisher sextett» zum Tanze aufspielt. – 20. Der Staatsbeitrag an die Schulausgaben der Gemeinde Lenzburg beträgt für das Jahr 1972 223 142 Franken. – Laut Jahresbericht der Einwohnerkontrolle beträgt die Einwohnerzahl von Lenzburg 7679, davon 1601 Ausländer. – 30. In aller Stille hat die Forstverwaltung beim Fünfweiher einen Waldlehrpfad hergerichtet. In zwei Touren, einer kürzeren und einer längeren, kann man seine Kenntnisse in Baum- und Strauchkunde prüfen, indem man

sich in einem Holzkästchen beim Glockenstuhl beim Fünfweiher mit einem Fragebogen versieht.

† in Lenzburg: am 5. Moser geb. Dietiker Maria, 1888, von Arni, in Lenzburg; am 8. Müller Hans Jakob, 1894, von Lenzburg und Unterkulm, in Lenzburg; am 22. Schäfer Johann, 1889, von Aarau, in Lenzburg.

† auswärts: am 4. Hünerwadel Kurt Wilhelm, 1895, von Zürich und Lenzburg, in Zürich; am 11. Salm Hans, 1898, von Lenzburg, in Lancy; am 24. Fey geb. Furter Elise, 1897, von Lenzburg, in Küsnacht.

August: 1. Während der Regen auf das Dach der Mehrzweckhalle prasselt, lauscht man der besinnlichen Bundesfeier-Ansprache von Ernst Däster, um sich danach dem Tanz- und Festbetrieb zu widmen. – 2. Das Restaurant «Burghalde» präsentiert sich innen und außen in einem neuen Gewand. Durch Zukauf der Nachbarliegenschaft wurde die Gaststätte vergrößert und bietet nun 80 Gästen Platz. – 3. Hans Bolliger, Ennetbaden, stellt im «Café West» Landschaften in Öl aus. – 8. Einen dreisten Überfall leisten sich zwei unbekannte Räuber, die sich als Angehörige einer Teppichfirma ausgeben und in die Wohnung einer 54jährigen Frau in der Neuhofstraße eindringen. Sie erbeuteten 4700 Franken, 62 000 Lire und Goldschmuck. – 13. Die Sommerferien sind zu Ende. 64 Schüler der dritten, vierten und siebten Klasse erholten sich im Ferienhaus Samedan. – 16. Am Berufswahlabend im Kirchgemeindehaus sprechen Max Burgherr, Berufsberater, und Ueli Aeschbacher, Rektor der Kaufmännischen Berufsschule. Zudem wird der Farbtonfilm «Die kaufmännischen Berufe» vorgeführt. – Bei prächtigem Wetter wird auf den Sportanlagen im Lenzhard das 8. Kleinfeld-Handballturnier ausgetragen. Die Organisation obliegt dem ATV Lenzburg. – 17. Eine einmalige Kulisse bietet das Schloß zum Lustspiel «Der Kavalier vom Mirakel» von Lope de Vega. Die Gastaufführung des Städtebund-Theaters Biel/Solothurn wird von gegen 260 Leuten besucht. – 18. Nach mehrmonatigen Vorbereitungen ist Lenzburg bereit, die erwarteten 14 000 Schützen zu empfangen. Der Gewerbeverein erklärte sich spontan bereit, Gegenstände aus dem Fundus der Schützengesellschaft in ihren Schaufenstern auszustellen, um im Städtchen etwas von der Schützenfestatmosphäre aufkommen zu lassen. Den Auftakt zum Kantonschützenfest machen 283 Kantonal-Matchschützen. – In der Überbauung Langsamstig wird der erste Abenteuer-Kinderspielplatz Lenzburgs mit Tummelgeräten, Sandkästen, Kletterbaum und Spielhügel beendet. – 21. Der Einwohnerrat bewilligt die Erhöhung der Entschädigung für Stadträte. Somit erhält nun der Stadtammann künftig 32 000 Franken, der Vizeammann 12 000 Franken, der Bauvorstand 15 000 Franken und die übrigen Stadträte 9000 Franken. Weiter bewilligt der Einwohnerrat einen Kredit von 250 000 Franken für die Kanalisation und die Bachleitung im Friedweg. – Urs Clavadetscher reicht im Großen Rat eine Motion ein, die verlangt, daß das Dekret über die Staatsbeiträge an die Berufsbildung abzuändern sei, so daß die Baukosten für die Werkstätten zur Durchführung von Einführungskursen nach Abzug der Bundesbeiträge vollumfänglich vom Staat zu übernehmen sind. Diese Dekretsabänderung sei rückwirkend in Kraft zu setzen, so daß sie für das Projekt «Gewerbeschule Lenzburg» zur Anwendung gelangt. – 23. Im Rahmen des Kantonschützenfestes findet der Armeewettkampf statt. – 24. Punkt acht Uhr verkündet ein Schuß aus der Freischarenkanone, Marke Bertschi-Röschli Eigenbau, den Beginn des Kantonschützenfestes. – 25. Der Offizielle Tag, verbunden mit dem Empfang der Kantonalflagge auf dem Bahnhof und deren Übergabe vor dem Rathaus bildet den Höhepunkt des Kantonschützenfestes. Den Unterhaltungsabend auf der Schützenmatte bestreiten die Rifle-Singers und das Ambros-Septett. – Im Hotel «Krone» spielt an einem volkstümlichen Sommerfest die Ländlerkapelle Deuber. – Am Kronenplatz 22 wird ein Spezialgeschäft für Jeans eröffnet. –

26. Im Rahmen der Jahresversammlung der Paul-Häberlin-Gesellschaft spricht auf der Lenzburg der thurgauische Denkmalpfleger Prof. Dr. Albert Knoepfli über «Schönheit, Kunst und Kunsterziehung». – 28. Ältere Jahrgänge treffen sich anlässlich des Kantonschützenfestes zum Veteranentag. – 30. Die SBB laden zum Aufrichtefest für den neuen Bahnhof ein.

† in Lenzburg: am 7. Holliger geb. Bütler Verena Anna, 1896, von Boniswil, in Staufen; am 12. Zobrist Walter, 1896, von Hendschiken, in Lenzburg.

† auswärts: am 18. Ryf Ernst Friedrich, 1890, von Attiswil, in Lenzburg; am 20. Schneider Max, 1894, von Lenzburg und Thalheim, in Trimbach; am 29. Frei Oskar, 1913, von Auenstein, in Lenzburg; am 31. Albrecht geb. Frick Martha Klara, 1901, von Zürich und Lenzburg, in Zürich.

September: 1. In der Galerie Rathausgasse ist die Vernissage der Ausstellung von Arnold Ammann, Staufen. – Der Volksmarsch der Naturfreunde Lenzburg wird beim Sportplatz Wilmatten gestartet. – Den Unterhaltungsabend im Rahmen des Kantonschützenfestes bestreiten die «Top-Cats», Luzern, und die «The Harmonic Tramps». – 2. Im bis auf den letzten Platz besetzten Rittersaal interpretieren junge Querflötisten Werke von Telemann, Tscherepnin, Blum, Ibert, Schubert und J. Chr. Bach. – Um 17.30 Uhr verkündet ein Schuß aus der Freischarenkanone das Ende des Kantonschützenfestes. Nach zehntägigem, regem Schießbetrieb werden die Anwohner der Schützenmatte wieder gut schlafen können. – Als Stadträte werden die drei bisherigen Dr. Hans Theiler SP (1556 Stimmen), Dr. Ernst Burren FP (1438) und Albin Härdi FP (1402) bestätigt. Das absolute Mehr erreichen nicht: Rolf Klauenbösch, SP, 808; Kurt Meyer, SVP, 685; Hans Zraggen, CVP, 625; und Max Werder, 441 Stimmen. Ein zweiter Wahlgang ist erforderlich. – 4. Im Kirchgemeindehaus spricht Pfarrer Harro Peter, Wettingen, über «Glaubenswahrheiten und Entwicklungsphasen». – 7. Die Badener Maske spielt auf ihrem Thespiskarren auf dem Metzplatz Carlo Goldonis Komödie «Die Kunst, es jedem recht zu machen». – 8. Im «Muusloch» spielt die Pop-Gruppe «Fresh» aus dem Emmental. – In der Mehrzweckhalle findet das Eidgenössische Sporttreffen der evangelisch-methodistischen Kirchen statt. – 9. Gegen 500 Rosenfreunde treffen sich auf der Lenzburg zur 14. Jahresversammlung der Schweizerischen Rosengesellschaft. Einen musikalischen Gruß entbieten Anne Utawaga und Dominique Hunziker (Flöten), sowie Ernst Gerber (Cembalo), während die Gruppe Jean Deroc mit Ballettaufführungen aufwartet. Das mit ca. 15 000 Rosen geschmückte Schloß lockt eine große Zahl von Besuchern zur Besichtigung an. – 11. Im Kirchgemeindehaus spricht Pfarrer Harro Peter, Wettingen, über Glaubensschwierigkeiten. – 13. Im zweiten Teil des Orgel-Eröffnungskonzertes in der Stadtkirche spielen Dr. Theodor Käser, Schaffhausen, und Ernst Dösegger, Lenzburg, Werke aus dem 18. bis 20. Jahrhundert. – 14. Alfred Hirt und Rudolf Vögeli-Suter berichten im Kirchgemeindehaus über Borneo. – 15. Den endgültigen Schlußpunkt zum Kantonschützenfest bildet das Absenden auf der Schützenmatte. – Die Aargauischen Leichtathletik-Nachwuchswettkämpfe finden auf der Sportanlage Wilmatten statt, während die kantonalen Gerätemeisterschaften in der Doppelturnhalle Lenzhard ausgetragen werden. – 16. Auch die Orgel in der katholischen Kirche wurde renoviert. Zur Einweihung gelangt ein Bettagskonzert zu Gehör unter Mitwirkung von Rosmarie Hofmann, Sopran, Egon Schwarb, Orgel, und des Kirchenchors. – Die Evangelische Allianz zeigt im Kirchgemeindehaus den Film über Israel, «Sein Land». – 18. Über «Glaube und Tabu» spricht Pfarrer Harro Peter, Wettingen, im Kirchgemeindehaus. – 22. Der Zirkus Royal gastiert mit seinem Programm an der Industriestraße. – 23. Das dritte Orgelkonzert in der Stadtkirche bestreitet Heinrich Gurtner, Münsterorganist in Bern, mit Werken von J. S. Bach und französischer Orgelmusik. – Nach einem

harten Wahlkampf und einem Kandidatenwechsel in der SVP sind Rolf Klauenbösch, SP, mit 988 und Werner Wälti, SVP, mit 733 Stimmen als Stadträte gewählt. Hans Zraggen, CVP, erreicht 595 Stimmen. – 25. «Glaube und Gesellschaft» ist das Thema der Vortragsreihe «Unser Glaube» mit Pfarrer Harro Peter, Wettingen. – 27. Der Samariterverein Lenzburg führt in der Mühlematt-Turnhalle eine Blutspendeaktion durch. – 28. Der Diskussionszirkel des KV veranstaltet in der Stadtbibliothek einen Vortragsabend von E. Bamert vom Schweizerischen Institut für Betriebsökonomie mit dem Thema «Abbau der Führungshierarchie, Schlagwort oder Realität?» – 29. Der Jugendclub «Muschle» führt eine Aktion Fensterladen durch. – Über 200 Teilnehmer werden zur 85. Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie in Lenzburg erwartet. – Der Missionsarbeitsverein Lenzburg veranstaltet einen Handarbeitsbazar mit einer Kaffeestube im Kirchgemeindehaus.

† in Lenzburg: am 11. Ledergerber geb. Walti Marie, 1885, von Andwil, in Lenzburg.

† auswärts: am 7. Hoffmann Kurt, 1913, von Lenzburg, in Dietikon; am 10. Griesemer geb. Sigrist Ida Dora Ruth, 1922, von Güttingen, in Lenzburg; am 11. Müller Gottfried, 1902, von Lenzburg und Oberflachs, in Aarburg; am 16. Baumann Wilhelm, 1902, von Lenzburg und Mülligen, in Geroldswil; am 27. Näf geb. Spörri Franziska Luisa, 1888, von Zürich, in Lenzburg; am 27. Kieser Elisabeth Margaretha, 1893, von und in Lenzburg.